

## Ahrtal unter Wasser – Eine Studienfahrt ins Ahrtal nach der Jahrhundertflut

Veranstaltungsnummer  
242812

Datum  
22.-23. März 2024

### Inhalt

Wir fahren ins Ahrtal um zu sehen, um zu hören, um Menschen und ihre Geschichten kennenzulernen. Fast drei Jahre nach der Flut, kann man manchmal noch den Eindruck bekommen: „Es ist, als sei die Flut erst gestern gewesen“. Besonders dann, wenn Menschen ihre Geschichte erzählen und deutlich wird, wie anstrengend der Weg zurück ins Leben war und wie viel noch zu tun ist. Ja, nicht selten ist noch gar nicht angefangen worden mit dem Wiederaufbau von Heim und Leben.

Dies soll auch eine „Reisewarnung“ sein, denn eine Fahrt ins Ahrtal ist eine Fahrt in eine andere Welt, in der die Menschen unter sehr besonderen Umständen leben, leben müssen und wollen.

Jeder Anwohner, jede Anwohnerin, die wir treffen, hat die Flut erlebt, direkt und hautnah, oder aus – Gott sei Dank – sicherer Entfernung. Jeder und jede kennt einen, der einen verloren hat, oder mehrere – und jeder hier lebt mit den Folgen der Flut. Den Folgen für sich ganz persönlich, und mit den mehr oder weniger sichtbaren und spürbaren Folgen an den Straßen und Häusern und natürlich in der Seele.

Wir werden Unfassbares sehen und hören, und wir werden davon berührt sein. Eine Fahrt ins Ahrtal verändert einen, von dem Moment an, da man die Autobahn verlässt, in dem noch vagen Bewusstsein, jetzt das Flutgebiet zu erreichen.



©privat

Das Auge sucht nach Hinweisen, der Blick ändert sich: Was sieht normal aus, wo sind Spuren der Flut erkennbar, was ist hier wo und wie geschehen?

Alles, was man bislang erzählt bekam und auf Bildern sah, ist plötzlich greifbar nah. Hier stand das Wasser 2,10 Meter hoch, hier 4,50 Meter ... und dort oben im Tal waren es um die 10 Meter.

Das macht was mit einem, das berührt und verschlägt einem die Sprache.

Und doch sind wir unterwegs, um zu hören und zu sprechen, mit Betroffenen ins Gespräch zu kommen, ihnen welche Unterstützung – wie auch immer – zukommen zu lassen. Wir bewegen uns da, wo Menschen seit fast drei Jahren versuchen, irgendwie das Leben zwischen Aufbauen und Alltag zu bewältigen. Wir werden Schönes, Neues sehen und den Leuten anmerken, wie anstrengend es war, dahin zu kommen. Wir werden Zerstörtes und Verfallenes sehen, das keine Zukunft mehr hat. Und das gilt leider nicht nur für Häuser und Straßen.

Die Anreise erfolgt im Reisebus ab Münster. Der Reisepreis von 129 € pro Person enthält das Bildungsprogramm, die An- und Abreise, die Übernachtung (im Einzel- oder Doppelzimmer) mit Frühstück und die Hauptmahlzeiten. Ehrenamtlich Tätige in der Männerarbeit zahlen einen ermäßigten Preis von 99 €.

### PROGRAMM

Änderungen im Programm vorbehalten

	Freitag, 22. März 2024
ab 8.00 Uhr	gemeinsame Anreise mit dem Reisebus aus Münster
11.15 Uhr	Ankunft im Ahrtal und Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung des Programms
12.00 Uhr	Die Flut kommt – Eindrücke hautnah erleben in der Flutausstellung der Ahrvinothek in Marienthal
13.30 Uhr	Weiterfahrt zum Hotel
14.15 Uhr	Die Flut und ihre Folgen in Ahrweiler
18.30 Uhr	Gemeinsames Abendessen
19.30 Uhr	Töne der Hoffnung

21.00 Uhr gemütlicher Abendausklang

Samstag, 23. März 2024

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr ZuvAHRsicht erleben – Kaffee- und Kindertreffpunkt in Ahrweiler

10.30 Uhr Fahrt nach Rech

11.00 Uhr Die politische Dimension der Flut

Gespräch mit Thomas Hostert, Bürgermeister von Rech

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Abschlussgespräch

15.00 Uhr Abfahrt nach Münster

gegen 19. 00 Uhr Ankunft in Münster und Ende der Veranstaltung

#### VERANSTALTUNGSORT

„Hotel Ännchen“

Niederhutstr. 11

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Unterbringung nach Wunsch im Einzel- oder Doppelzimmer, Transfer von und nach Münster mit einem Reisebus, Verpflegung zu den Hauptmahlzeiten ohne Getränke

#### REFERENT\*INNEN

Karl Heinz Köster u.a.

#### VERANSTALTUNGSLEITUNG | GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG

Marcel Temme

02304 755 381

[marcel.temme@kircheundgesellschaft.de](mailto:marcel.temme@kircheundgesellschaft.de)

#### TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

129 € pro Person

99 € pro ehrenamtlichen Mitarbeiter der Männerarbeit

Die Preise gelten pro Person für Busfahrt ab Münster, Bildungsprogramm und Unterkunft und Verpflegung

#### ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

Sabine Mathiak (Tagungssekretariat)

T. 02304.755-342 (Mo-Fr 9-16 Uhr)

[sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de](mailto:sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de)

[www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)

#### HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als vier Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.

Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

**Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..**